

busNEWS

Verkehrshaus

Ein Neubau für die Energiewende

Trauffer Erlebniswelt

Gebäudesteuerung mit KNX

KNX in der Grundbildung

Premiere für Lernende



SIEMENS



Präsenzmelder zur HLK- und Beleuchtungssteuerung

Unsere Präsenzmelder WIDE und Bewegungsmelder WALL haben einen neuen Look bekommen, beide sind jetzt in Schwarz und Weiss erhältlich. So passen sie perfekt in jede Raumsituation. Sie haben also alle Vorteile einer berührungslosen HLK- und Beleuchtungssteuerung und volle Flexibilität, wenn es um Design und die bevorzugte Montageoption geht.
[siemens.ch/knx](https://www.siemens.ch/knx)

PATRICK SCHMIDLE

Vorstandsmitglied KNX Swiss



Liebe Leserinnen und Leser

Ein besonderer Meilenstein für KNX Swiss waren die beiden ersten überbetrieblichen Kurse (ÜK) der Gebäudeinformatiker:innen EFZ. Sie haben in den fünf Kurstagen den zertifizierten KNX-Grundkurs absolviert und die Prüfung dazu bestanden. Dass KNX nun in der Grundbildung gelehrt wird, ist dem Engagement der zertifizierten Schulungsstätten von KNX Swiss zu verdanken. Es zeigt auch auf, wie Wissensvermittlung und praktisches Lernen Hand in Hand gehen können. Die angehenden Gebäudeinformatiker:innen haben dadurch schon einen wichtigen Abschluss in der Tasche, den ihnen auf ihrem beruflichen Weg niemand mehr nehmen kann.

Apropos Weg: Bereits zum sechsten Mal lud KNX Swiss an die Light + Building Tour nach Frankfurt ein. 68 KNX-Integrator:innen aus der Schweiz nahmen an der VIP-Tour teil und wurden von zehn Herstellern begleitet. Das sind zwei Rekordzahlen, die zeigen: KNX ist voll im Trend! Und apropos Zahlen: Der KNX-Umsatz in der Schweiz ist auch 2023 in erfreulichem Mass gestiegen.

Natürlich stellen wir auch in dieser Ausgabe herausragende KNX-Projekte in den Fokus, welche die Stärken des Systems zum Ausdruck bringen. Eines ist das meistbesuchte Museum der Schweiz, das Verkehrshaus. Dort entstand ein Neubau, der ganz im Zeichen der Schweizer Energiewende steht. KNX als standardisiertes, intelligentes Protokoll trägt hier seinen Teil zu einer vernetzten, nachhaltigen Zukunft bei.

Ebenso faszinierend ist die «Trauffer Erlebniswelt und Bretterhotel» in Hofstetten bei Brienz, initiiert vom Musiker Marc A. Trauffer und seiner Frau Brigitte. Das Hotel vereint Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit. Tugenden, die auch KNX ausmachen. Tugenden eines Systems, das helfen kann, die Dekarbonisierung voranzubringen und die gesteckten Energieeffizienzziele zu erreichen.

Viel Spass beim Installieren, sorry, ich meine beim Lesen. 

6. Juni
2024,
Campus
Sursee



Workshops

Technik gemeinsam gestalten



Zukunfts-Party

Entspanntes Beisammensein mit Zukunftsmachern



Technik-Schaufenster

Die neuesten Produkte am Markt

TDGI

Tag der Gebäudeinformatik

für alle Unternehmen und Interessierten



Netzwerk-Forum

Tauschen Sie sich aus, damit Innovationen entstehen



Impulsreferate

Einblicke von Vordenkern der Branche

#TDGI24 = Praxis & Vision: eine Werkstatt für morgen

Entdecken Sie die Zukunft der Gebäudetechnik!

Dieser Anlass richtet sich an Planerinnen, Elektroinstallateure, Geschäftsführende und alle, die an der Spitze der technologischen Entwicklung stehen wollen. Nehmen Sie teil, um vernetzte und innovative Lösungen kennenzulernen, sich mit Branchenpartnern auszutauschen und die Technologie von morgen zu entdecken. Machen Sie Ihr Unternehmen zukunftssicher, seien Sie Teil der Veränderung und gestalten Sie die Zukunft des Smart Building aktiv mit!

Kooperationspartner





10

Erlebniswelt
Bretterhotel bei Brienz



16

Neubau Verkehrshaus
Energieeffizienter
Betrieb dank KNX



6

Light + Building
Geführte Messtour mit
KNX Swiss

Titelseite: © Verkehrshaus der Schweiz – Mehrzweckgebäude «House of Energy», Luzern; Gigon/Guyer Architekten, Zürich; Fotografin: Seraina Witz, Zürich



LinkedIn

| | |
|---|----|
| Editorial | 3 |
| VIP-Tour nach Frankfurt | 6 |
| Ein Hotel für Kühe und Menschen | 10 |
| Experience KNX im Verkehrshaus | 16 |
| Engagement und Praxis ohne Ende | 20 |
| Vier Fragen an vier KNX-Persönlichkeiten | 24 |
| KNX Produkte-News | 26 |
| Mitgliederverzeichnis | 32 |
| Neumitglieder/Impressum | 35 |



Die KNX Swiss-Tour-Member vor der Light + Building Messehalle in Frankfurt.

VIP-Tour nach Frankfurt

Bereits zum sechsten Mal führte KNX Swiss die Light + Building Tour nach Frankfurt am Main durch. Ein grossartiger Erfolg für alle Teilnehmenden und auch für die Schweizer Aussteller, welche die Tour unterstützten.

Text und Fotos: René Senn



Die Light + Building ist die Leitmesse in Europa, wenn es um Licht, Elektrotechnik und Smart Building geht. Auch die KNX-Technologie, die weltweit von über 500 Herstellern angeboten wird, ist jeweils prominent vertreten. In diesem Jahr stand der Auftritt der KNX Association ganz im Zeichen der Energieeffizienz sowie von KNX IoT. Dazu zeigte die Association erste Produkte live. Die Zukunft und die Weiterentwicklung von KNX bleiben also absolut spannend. KNX IoT wird auch am TDGI vom 6. Juni 2024 in Sursee ein grosses Thema sein.

Smart Buildings im Fokus

Zentrale Themen der diesjährigen Light + Building waren die Elektrifizierung und Digitalisierung von Häusern und Gebäuden, um Emissionen zu reduzieren. Die Industrie präsentierte dafür die digitale und elektrotechnische Infrastruktur und zeigte darauf aufbauend Lösungen für die dynamische Leistungssteuerung sowie Energiespeichersysteme und Anwendungen für vernetzte Sicherheit. Viele KNX-Hersteller nutzten diesen Themenbereich ebenfalls, um ihre entsprechenden Produkte zu präsentieren, so dass das KNX-Logo und KNX-Produkte auf

der gesamten Messe nicht zu übersehen waren. Ein gutes Zeichen, das beweist, dass sich KNX auch vor neuen Technologien nicht scheuen muss. Einen wachsenden Bereich auf der Messe bilden die Angebote für E-Mobilität und Ladeinfrastruktur sowie Innovationen und Produkte für dezentrale Energieversorgungssysteme und -komponenten. Auch sie sind vernetzt, und auch dafür waren KNX-basierende Lösungen auszumachen.

Geführt und sicher

Die Messe in Frankfurt ist jeweils eine Leistungsschau der Superlative. Der unbedarfte Besucher kann sich schnell in den unglaublich grossen Messehallen und ihren Weiten verlieren, die Schweizer Messen sind im Vergleich geradezu beschaulich. Und hat man den gewünschten Hersteller gefunden, kann es immer noch eine Herausforderung sein, an den übergrossen Ständen die für einen relevanten Produkte überhaupt zu finden.

Ein Messebesuch in Frankfurt ohne Planung wird deshalb kaum vom Erfolg gekrönt sein. Aber dafür gibt es ja das Rundum-Sorglos-Paket von KNX Swiss. Die organisierte VIP-Tour,



1 Markus Weber, Esylux Schweiz AG 2 Tobias Murbach und Jürgen Imandt, Revox Schweiz AG 3 René Dahinden, Philippe Herzog und Jovica Novakovic, Siemens Schweiz AG 4 Roman Bühler, Stefan Däscher, Daniel Schwarz, Stefano Gianini, Swisslux AG 5 Kurt Hauser, Theben HTS AG 6 Röne Schwite, Stefan Gieseck (Hager Schweiz), Daniel Berger, Hager Deutschland

Folgende Partner unterstützten in diesem Jahr die Light + Building Tour:




an der in diesem Jahr 68 Mitglieder aus der Deutschschweiz und der Romandie teilgenommen haben, fand bereits zum sechsten Mal statt.

VIP-Tour

In diesem Jahr bewältigten die Mitglieder die grösste Tour, die KNX Swiss je organisiert hat. Zehn Hersteller beteiligten sich daran, wodurch die Mitglieder die Möglichkeit hatten, an zehn Ständen jeweils während einer halben Stunde die Top-KNX-News für den Schweizer Markt zu erfahren. Dabei blieb auch genügend Zeit für einen kleinen Schwatz oder eine Erfrischung in der Catering-Zone der Hersteller. Sie haben sich auch in diesem Jahr sehr ins Zeug gelegt, um die Mitglieder von KNX Swiss bestens zu betreuen. Deren Feedbacks waren grossartig, lediglich etwas mehr Zeit auf der Messe hätten sie sich gewünscht, um weitere interessante Produkte und Hersteller auf der Messe auf eigene Faust kennen zu lernen.

Spezifische Betreuung bringt Effizienz

Die spezielle Beratung seitens der Hersteller für Schweizer Besucher zeigt, wie wichtig die Schweiz für diese Branche ist. Sie machte es zudem Schweizer Fachbesucher:innen um vieles einfacher, genau die Infos und Tipps zu bekommen, die für den Schweizer Markt wichtig und relevant sind. Das hilft enorm dabei, die Messe effektiv zu nutzen, um alles Wichtige für die eigene Arbeit zu finden. Sonst besteht die Gefahr, ohne die gewünschten Informationen wieder abzureisen, denn wie eingangs erwähnt, ist die Messe riesig. Der Besuch lohnt sich aber auf jeden Fall, wer noch nie mit KNX Swiss an der Light + Building war, sollte dies für die nächste Durchführung 2026 ins Auge fassen. 

Grossartiges Rahmenprogramm

Die KNX Swiss Light + Building Tour umfasst jeweils die Busfahrt ab Luzern, Baden bzw. Basel nach Frankfurt und zurück sowie die Übernachtung in einem Einzelzimmer in Frankfurt. Als besonderes Highlight – neben dem eigentlichen Messebesuch – gab es dieses Jahr ein Abendessen in der Alten Oper in Frankfurt. Ein eindrückliches und sehr schönes Restaurant mit einem grossartigen Jugendstil-Saal, den KNX Swiss dank der grossen Anzahl Gäste exklusiv buchen konnte. 82 Personen aus der Schweiz gestalteten dadurch einen «Schweizer Abend» mitten in Frankfurt am Main, ein eindrücklicher Erfolg für KNX Swiss. Sich ins Nachtleben zu stürzen, ist jeweils den Mitgliedern selber überlassen, viele finden sich noch in der Hotelbar ein, um bis früh in den Morgen über Produkte und Erfahrungen aus ihrem Umfeld zu diskutieren.

ESYLUX

ESYLUX

KNX

NEU! VARIANTEN MIT
SCHUTZART IP54

**VOLLE ENERGIE-
EFFIZIENZ FÜR
KLEINES BUDGET.**
ESY!

PRÄSENZ- UND BEWEGUNGSMELDER SERIE BASIC

Bieten hochwertige Technik zum Einstiegspreis und jetzt auch Deckenmelder mit Schutzart IP54:

- Bedarfsgesteuertes Schalten von LED-Leuchten mit Nulldurchgangsschaltung
- Tastereingang für manuelles Übersteuern (mit Treppenlichtfunktion)
- Schaltverzögerung verhindert Fehlschaltungen durch kurzzeitige Helligkeitsveränderungen
- Einfaches Parametrieren, Fernsteuern, Dokumentieren der fernbedienbaren Varianten per ESY-Pen und ESY-App

PERFORMANCE FOR SIMPLICITY

ESYLUX Swiss AG | info@esylux.ch | www.esylux.ch

Ein Hotel für Kühe und Menschen





Das Bretterhotel ist ein imposanter Komplex mit eigener Haltestelle «Holzkuhplatz»



In Hofstetten bei Brienz haben der Musiker Marc A. Trauffer und seine Frau Brigitte 2022 die «Trauffer Erlebniswelt und Bretterhotel» eröffnet. KNX darf im innovativen Konzept nicht fehlen.

Text: Annette Jaccard, Fotos: TRILUX

Marc A. Trauffer ist ein Mann mit vielen Talenten: Er ist erfolgreicher Mundart-Popmusiker, in dritter Generation Geschäftsführer von Trauffer Holzspielwaren, dem Unternehmen, das unter anderem die berühmten geschnitzten Holzkühe herstellt, und nun auch Inhaber des Bretterhotels. Der Komplex in der Nähe des Freilichtmuseums Ballenberg sieht von aussen aus wie gestapeltes Holz und hat eine eigene Bushaltestelle mit dem Namen «Holzkuhplatz». Er umfasst auf der einen Seite das Hotel, das sowohl Familienzimmer als auch exklusive Zweierzimmer mit Arvensauna und Dachterrasse bietet. Auf der anderen Seite befinden sich drei Restaurants, Seminarräume und auf der ganzen

ersten Etage die Erlebniswelt. Darin können die Besucherinnen und Besucher die Entstehung der geschnitzten Holzkühe vom Wald bis in den Laden durchwandern und Kühe sogar selber schnitzen und bemalen.

Faszinierende Nachtbeleuchtung

Für die Umsetzung der Gebäudeautomation war Marc Wenger von Elektro Burkhalter als KNX-Integrator zuständig. Ein Highlight war für ihn die Umsetzung des Lichtkonzepts in der Erlebniswelt. «In einer Nacht durfte ich zusammen mit den Innenarchitekten von Aroma die Beleuchtung in Betrieb nehmen. Es ist für mich immer wieder faszinierend und überraschend, wie sehr man mit Licht einen Raum gestalten

Trauffers verwöhnen ihre Gäste in drei Restaurants mit regionalen Produkten und Alpine Chic.

kann. In der Erlebniswelt werden teilweise einzelne LED-Spots individuell angesteuert und auf einen von den Innenarchitekten vorgegebenen Wert gedimmt. Dadurch erhält der Raum eine ganz neue Tiefe und Atmosphäre. Für das richtige Resultat scheuten wir und der Auftraggeber keinen Aufwand.»

Server für mehr Bedienkomfort

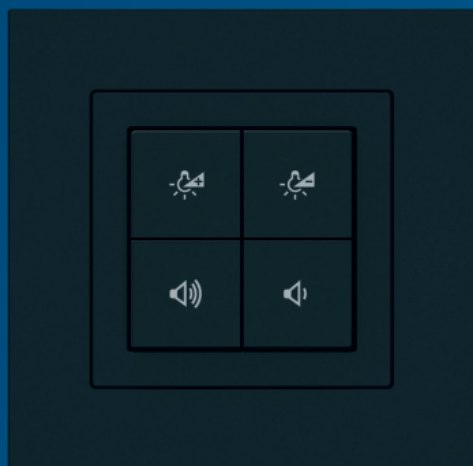
Im ganzen Gebäude sollten Licht, Storen und Heizung gemäss den ursprünglichen Vorstellungen der Hoteliers konventionell gesteuert werden. Daniel Käser vom Elektroplanungsunternehmen Alphaplan ist es jedoch gelungen, sie vom Mehrwert eines KNX-Bussystems mit Server und entsprechender Visualisierung zu überzeugen. Über den KNX-Bus lassen sich vom Empfang aus verschiedene Lichtszenen bei-

spielsweise für den Tag- und Nachtbetrieb einstellen. So wird auch in den Hotelkorridoren das Licht nachts auf 20 Prozent gedimmt, dies für den Komfort und die Sicherheit der Gäste sowie für mehr Energieeffizienz. Es besteht auch eine Szene für die Reinigung, die sich wie alle anderen über das Tablet des Hauswirts abrufen lässt. Die berechtigten Personen im Hotel können die Szenen selbst ändern und brauchen dafür nicht jedes Mal einen Spezialisten. Der Server und damit die Visualisierung vereinfachen die Bedienung des Lichts und der ebenfalls eingebundenen Storen beträchtlich. Besteht ein technisches Problem oder soll eine neue Szene in die Anlage eingebunden werden, kann dies einfach via Fernzugriff realisiert werden. Dank KNX ist die ganze Anlage flexibel, zusätzliche Leuchten lassen sich beispielsweise ohne grossen Aufwand integrieren.

Indirekt in den Server eingebunden ist auch die Heizung. Zwar besteht für jedes Hotelzimmer eine Einzelraumregelung mit entsprechendem Display, aber die Gäste haben keinen Zugriff

KNX Taster BA

Funktionalität und Design



Der neue KNX Taster ist in 2-fach und 4-fach Versionen erhältlich und bietet eine Vielzahl fortschrittlicher Funktionen für eine intelligente Gebäudesteuerung. Mit seinem ansprechenden Design, der Unterstützung von E-Mode und S-Mode sowie der Kompatibilität mit verschiedenen Hager Designlinien erfüllt dieser Taster die Anforderungen zeitgemässer Gebäudesteuerung.

hager.ch/knx-taster-ba



:hager



1 Im Backstage-Bereich setzt sich der Musiker Trauffer in Szene. 2 Das Licht im Hotelkorridor wird nachts für mehr Energieeffizienz auf 20 Prozent gedimmt. 3 Die private Arvensauna, ein weiches Bett und die Einzelraumregelung sorgen für die perfekte Atmosphäre in den exklusiven Doppelzimmern.

«Es ist für mich immer wieder faszinierend und überraschend, wie sehr man mit Licht einen Raum gestalten kann.»

Marc Wenger, Elektro Burkhalter AG


darauf, nur die Reception über die Visualisierung. Sollte sich dies als nicht sinnvoll erweisen, bietet KNX natürlich die Möglichkeit, die Temperaturregulierung für die Gäste freizugeben.

Bedienen auch ohne Brille

Für eine einfache Bedienung der EdizioDue Standard Taster von Feller besteht ein Farbkonzept anstelle einer Beschriftung: Die LED der Taster fürs Licht leuchten gelb, jene für die Storen violett, und Szenen können über die Taster mit der orangen LED abgerufen werden.

In den Seminarräumen hat Elektro Burkhalter eine Schnittstelle zur AV-Technik in die KNX-Anlage integriert und Szenen entwickelt, die beim Start einer Präsentation das Licht automatisch dimmen und die Storen herunterfahren. Die Szenen sind über Taster und ein Tablet im Technikraum abrufbar.

Bühne frei für Trauffer

Ein besonderer Raum in der Erlebniswelt ist der «Backstage». Tritt eine Besucherin ein, steht sie im Backstagebereich vor einem grossen Spiegel, der wie in einer Künstlergarderobe mit Kopfspiegelleuchten eingefasst ist. Ein Präsenzmelder Swisslux PD2 KNX erkennt die Besucherin, dimmt die Beleuchtung im Raum inklusive der Kopfspiegelleuchten und schaltet hinter dem Spiegel einen Bildschirm ein. Daraus tritt der Musiker Trauffer ihr überraschend plastisch entgegen, begrüsst sie und beginnt seine Musik zu spielen. «Es war nicht ganz einfach festzulegen, wann die Leuchten um den Spiegel je nach aktivierter Szene wieder auf welchen Wert zurückschalten, das war auch eine Herausforderung in diesem Projekt», erklärt Marc Wenger. «Aber auch hier trägt das Licht seinen Teil zu dieser gelungenen Attraktion bei.» 

KNX-Präsenzmelder der Generation 7

B.E.G. präsentiert eine neue KNX-Generation



Vorteile KNX Generation 7

- KNX Secure
- Bidirektional fernbedienbar mit dem IR-Adapter und der B.E.G.-Smartphone-App
- RGB Steuerung*
- Integrierte Tunable-White-Steuerung für Human Centric Lighting (HCL)*
- Messung der Luftgüte basierend auf volatile organic compounds (VOC)**

* gilt nur für (DX) Deluxe-Versionen

** gilt nur für PD2N-KNXs-OCCULOG-DX

Präsenzmelder KNX

| | E-No |
|------------------------------|-------------|
| PD2N-KNXs-OCCULOG-DX-UP | 535 935 398 |
| PD2N-KNXs-ST-UP/W | 535 935 228 |
| PD4N-KNXs-ST-UP/W | 535 966 028 |
| PD11-KNXs-FLAT-ST-DE/W | 535 975 148 |
| PICO-KNXs-DX-DE | 535 935 608 |
| RC-plus next N 230 KNXs-DX/W | 535 948 707 |
| BLE-IR-Adapter | 535 990 705 |



Zum Sortiment

Das House of Energy
des sehr beliebten
Verkehrshauses Luzern
macht seinem Namen
alle Ehre.



Experience KNX im Verkehrshaus

Ein Projekt, das im Zentrum der Energiewende steht, braucht eine intelligente Gebäudesteuerung. Wie sonst sind eine signifikante Steigerung der Energieeffizienz und eine nachhaltige Optimierung des Energieverbrauchs möglich?

Text: René Senn, Fotos: Seraina Wirz

Dass jedes Jahr fast eine Million Gäste das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern und seine Zusatzattraktionen Filmtheater, Planetarium und Swiss Chocolate Adventure besuchen, kommt nicht von ungefähr. Das Museum entwickelt sich stetig weiter und überrascht Besuchende aus dem In- und Ausland mit vielen Attraktionen.

Die 1959 errichtete Schienenhalle wurde wegen Baufälligkeit durch einen modernen Mehrzweckbau ersetzt, der 2023 unter dem Namen «House of Energy» eröffnet wurde. Mit dabei ist auch KNX. Der Neubau auf dem Verkehrshaus-Areal dient nicht nur als zusätzlicher Eingang zum Museum an der Haldenstrasse, sondern erweitert auch das Angebot mit Ladenflächen und flexibel nutzbaren Ausstellungsräumen im Erdgeschoss. Die oberen Stockwerke enthalten Konferenzräume und sind für interne und externe Bürotätigkeiten nutzbar.

Dynamische Ausstellung zur Energie

Im House of Energy ist seit April 2023 die Ausstellung «Experience Energy» angesiedelt – eine 600 m² grosse, sich stetig entwickelnde

Dauerausstellung, bei der Energiethemen auf attraktive Weise präsentiert werden. Auch e-chance.ch, das Nachwuchsportal von EIT.swiss, ist dort vertreten. Das Verkehrshaus macht damit das wichtige Thema Energie, das auch für eine effiziente Mobilität unabdingbar ist, für die breite Bevölkerung fassbar.

An der doppelgeschossigen Ausstellungshalle befindet sich ein halbes Geschoss mit Seminar- und Konferenzräumen und darüber drei Büroggeschosse, die – wie das gesamte Gebäude – gemäss neusten energetischen Standards erstellt wurden. Das Dach und die Fassaden sind mit PV-Panels bestückt. Die Geschosdecken dienen als Speichermasse, in die die Heiz- und Kühltaschen des thermoaktiven Bauteilsystems integriert sind – sie kommen dank eingelegten Akustikelementen ohne Abhangdecken aus. Eine Besonderheit ist auch die Zonenregelung. Sie ermöglicht es, verschiedene Gebäudeteile und einzelne Räume je nach Bedarf zu heizen oder zu kühlen. Das Gebäude ist sehr gut gedämmt, der verbleibende Wärme- und Kältebedarf wird ausschliesslich mit Seewasser-Wärmepumpen gedeckt.



In der Cafeteria sind angenehmes Licht und gute Luft wichtig. KNX stellt beides bedarfsgerecht zur Verfügung.

Im House of Energy besteht ein eigenes KNX-Projekt mit rund 250 KNX-Geräten und zehn Linien. Die Struktur ist so gewählt, dass sie jederzeit mit den anderen Gebäuden und den darin realisierten KNX-Projekten verbunden werden kann. Aktuell sind nur wenige potenzialfreie Kontakte eingerichtet, welche die wichtigsten zentralen Befehle aus dem Gesamtsystem übernehmen.

Gute Luft für mehr Konzentration

In den Büros und in Räumen mit hoher Personenfrequenz ist es wichtig, dass sich die Luftqualität und das Raumklima stets auf höchstem Niveau befinden und sich an die Zahl der Mitarbeitenden anpassen. Das erhöht das Wohlbefinden und ermöglicht deutliche Energie- und Kosteneinsparungen. In den Technikräumen im Untergeschoss des 35000 m³ grossen House of Energy sind deshalb sechs Lüftungsanlagen installiert, die für die effiziente Frischluftzufuhr sorgen. Die dazu nötigen Raumfühler und variablen Volumenstromregler wurden von Siemens via Desigo CC, einem KNX-basierenden System, integriert.

Optimales Licht dank Wetterdaten

Für die Steuerung des Lichts und Sonnenmarkisen, die im Frühjahr 2024 in Betrieb genommen wurde, war Swisspro AG als KNX-Systemkoordinatorin zuständig. Für die Fassadensteuerung

der Stoffmarkisen kommt eine Siemens KNX-Wetterstation zum Einsatz, die in acht Sektoren aufgeteilt ist. Jeder Sektor wird im Automatikbetrieb jahreszeit- und sonnenstandsabhängig angesteuert. Dies garantiert in den Räumen einen optimalen Tageslichtanteil bei gleichzeitiger Reduktion der unerwünschten Wärmeinstrahlung im Sommer. Der Grossteil der Beleuchtung wird via DALI gesteuert und geregelt. Es waren im Projekt nur neun KNX-DALI-Gateways nötig, von denen jedes im Prinzip 64 Leuchten ansteuern könnte. Untergebracht sind die Gateways in den jeweiligen Elektroverteilungen pro Geschoss. Zusätzlich wurden darin auch KNX-Schaltaktoren installiert, die eine Standby-Abschaltung gewisser an die Bodendosen angeschlossener Verbraucher ermöglichen.

Zentrale Bedienung in den Büros

Die Büros werden über KNX-Taster von Zidatech bedient, während die Korridore mit Präsenzmeldern von Niko ausgestattet sind. Sie steuern das Licht in den Büros und Nebenräumen sowie die 39 Jalousie-Aktoren, bzw. die damit angesteuerten Jalousien, falls die Raumnutzer die Jalousien manuell bedienen wollen.


In den Büros steht ein zentrales Siemens TC 5 Bedienelement zur Verfügung, über das die Zentralfunktion für die Markisen und das Licht

bedient und ausgeführt werden können. Die Vorteile eines solchen Geräts beschreibt Andri Willi von Swisspro, der für dieses Projekt zuständig war, folgendermassen: «Dank dem kompakten Bediendisplay mit mehreren Bedieneiten können wir auch zukünftige Kundenwünsche über eine neue Raum-Bedienseite umsetzen, ohne dass baulich etwas verändert werden muss.» Als weitere Zusatzfunktion werden auf dem TC 5 interessante Wetterdaten wie die aktuelle Aussentemperatur und die Sonnenintensität in Lux angezeigt, die von der Wetterstation via KNX-Bussystem auf das Display gelangen.

Wunschgemässe Beleuchtung

Im Eingangsbereich der Halle wurden spezielle Drehschalter montiert, mit denen die Beleuchtung auf Auto, 0 oder Manuell geschaltet werden kann. Dies ist wichtig, da in diesem Bereich vieles über Präsenzmelder gesteuert ist und sich dort auch der Shop befindet. Auch die Beleuchtung für Events wird von dort aus gesteuert, ein Automatikbetrieb würde ihnen nicht gerecht. Gut gibt es dafür KNX, denn so

können die Betreiber des Verkehrshauses optimal auf die Bedürfnisse der Eventveranstalter reagieren.

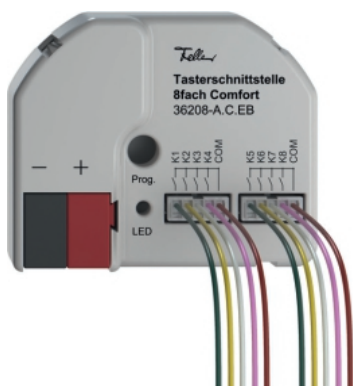
Sollte die Bauherrschaft neue Wünsche anmelden, beweist KNX seit Jahren, dass jede Anlage problemlos erweitert und nachgerüstet werden kann. So ist das House of Energy technisch optimal und nachhaltig auf die Zukunft vorbereitet und wird dem Thema seiner Dauerausstellung auch hinter den Kulissen gerecht. 

«Mit KNX als Herzstück unserer Projekte setzen wir auf einen neutralen Standard für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Gebäudetechnik.»

Andri Willi, Swisspro

Sicher verbinden, intelligent steuern

Die neuen KNX-Tasterschnittstellen Secure mit bis zu 8 Ein- und Ausgängen.



feller.ch/knx

Feller
by Schneider Electric

Engagement und Praxis ohne Ende

Im überbetrieblichen Kurs im dritten Lehrjahr absolvieren die Gebäudeinformatik-Lernenden den KNX-Grundkurs mitsamt Prüfung. Ein Erfolg für KNX, der allen Spass macht.

Text: René Senn, Fotos: Michael Donadel

Im Januar fand der erste ÜK (Modul 387) überhaupt für die Gebäudeinformatiker Fachrichtung Gebäudeautomation im dritten Lehrjahr statt. Inhalt waren der KNX-Grundkurs samt Prüfung sowie ein Tag zu HLK und VAV-Systemen. Der Kurs wird von den «traditionellen» ÜK-Zentren der Regionen in Zusammenarbeit mit KNX Swiss bzw. ihren zertifizierten Schulungsstätten organisiert. Die Betreuung der Lernenden im ÜK bei Feller AG übernahmen Beat Bebi, Fachverantwortlicher für die KNX-Ausbildungen, und bei Hager Luca Perren, Leiter Schulungen.

In den fünf Tagen wurden umfassende praktische Arbeiten mit KNX durchgeführt. Egal, mit welchen Produkten die Lernenden später arbeiten werden, sie haben viel über Vernetzung und Kommunikation sowie Planung und Projektierung von KNX-Anlagen gelernt.

Mehrwert für die Lernenden

Auch die zertifizierte Prüfung nach dem KNX-Grundkurs ist ein zentraler Bestandteil des ÜK. Bestehen sie die Prüfung, erhalten die Lernenden das weltweit anerkannte KNX-Partner-Zertifikat. Dieses bestätigt ihre Kompetenz in einem

wichtigen Bereich der Gebäudeautomation, der Vernetzung über den Bus. Es ist ein Abschluss, der ihnen über die Grundbildung hinaus erhalten bleibt und den sie, etwas salopp gesagt, beinahe im Vorbeigehen mitnehmen können.

Mehrwert für die Arbeitgeber

Für Arbeitgeber entsteht dank der Integration des zertifizierten KNX-Grundkurses der Vorteil, dass ihre Lernenden bereits über eine wichtige Qualifikation verfügen. Einige Lehrbetriebe regten am Besuchstag sogar an, diesen ÜK bereits im 2. Lehrjahr durchzuführen, da die Lernenden teilweise schon dann bei Konfigurationsarbeiten hinzugezogen werden. Dass dem so ist, bestätigten einige Lernende, die bereits den zertifizierten KNX-Grund- und Aufbaukurs abgeschlossen hatten, oder andere, die im dritten Lehrjahr selbstständig KNX-Projekte realisieren.

- 1 KNX-Trainer Beat Bebi vermittelte nicht nur Wissen, sondern auch die Freude am Lernen.
- 2 Die Lernenden lösten schwierige Aufgaben mit gegenseitiger Unterstützung.





Herausforderung für die Trainer

Der unterschiedliche Wissenstand aus der Berufsfachschule und den Lehrbetrieben war denn auch die grosse Herausforderung für die Trainer. Was vermittele ich in einem Kurs, wenn die einen noch nie etwas mit KNX gemacht haben und die anderen bereits selbstständig Projekte realisieren? Dank dem sehr grossen Fachwissen und der Flexibilität der Ausbilder gab es für alle Lernenden genug zu tun. Diejenigen, die bereits über viel Wissen verfügten, wurden mit der Stoffvermittlung an die Kollegen oder mit ergänzenden Arbeiten beauftragt.

Tag 5 mit Fokus auf HLK-Themen

Nachdem die Lernenden die KNX-Prüfung absolviert hatten, ging die ÜK-Reise am fünften Tag in die unendlichen Weiten der HLK-Anwendungen, denn neben traditionellen Bereichen wie Licht- und Jalousiesteuerung ist das Wissen zu Lüftungs- und Heiz-/Kühlsystemen von grosser Bedeutung in der Gebäudeinformatik. Der ÜK nutzt hier das Potenzial von Fachexperten von KNX Swiss. So standen an diesem Tag Stefan Balsiger von Siemens und Thorben Flach von Belimo im Einsatz. Die Lernenden profitier-

ten dadurch nicht nur vom Wissen der beiden Trainer, sondern konnten auch die spezifischen KNX-Produkte kennen lernen, die sie mitgebracht hatten.

Anwendungen von VAV und 6-Wege-Ventilen

VAV-Systeme sind entscheidend für eine effiziente Luftregelung in Gebäuden, da sie die Luftmenge variabel an den tatsächlichen Bedarf anpassen. Die 6-Wege-Ventile sind wichtig für Heiz- und Kühlsysteme, da sie die Durchflussrichtung und -menge regeln und so zur Energieeffizienz beitragen. Die Lernenden konnten an speziellen Trainingsmodulen, die Stefan Balsiger für den ÜK konzipiert hatte, VAV-Systeme und 6-Wege-Ventile konfigurieren.

Gewinnbringende Kooperation

Dank dem ausserordentlichen Engagement der Hersteller bzw. der Trainingszentren können die ÜK-Zentren auf die Anschaffung von Hardware verzichten und somit den Lernenden jederzeit garantieren, dass sie mit der allerneuesten Hard- und Software arbeiten können. Hinzu kommt, dass alle Lernenden dank der engen Kooperation mit KNX Swiss eine kosten-




- 1 Der Klassengeist und die Stimmung waren im ÜK top.
- 2 Die Lernenden erhielten Einblicke in zahlreiche Steuerungs- und Regelungsaufgaben.

lose ETS-Softwarelizenz erhalten, die sie auch nach dem ÜK jederzeit für sich nutzen können.

Qualitätssicherung

Da dieser ÜK zum ersten Mal durchgeführt wurde, hat sich an der Schnittstelle zum Bildungsplan noch etwas Optimierungspotenzial herauskristallisiert. Dies ist nicht weiter tragisch, viel schlimmer wäre es, wenn die Ausbildung zum/zur Gebäudeinformatiker:in EFZ, egal welcher Fachrichtung, nicht entstanden wäre. Sie ist enorm wichtig, um neue, händerringend gesuchte Fachleute für unsere Branche begeistern zu können.

Das Engagement auf beiden Seiten war grossartig. Wir haben es in Horgen und in Emmenbrücke erlebt und gesehen: So macht Wissensvermittlung grossen Spass! 

LUXA 103

Präsenzmelder Jetzt auch für KNX

Theben LUXA 103 Präsenzmelder sind die vielseitige Gerätefamilie zur effizienten Licht- und HKL-Steuerung im Innen- und Aussenbereich.

Nutzen Sie Geräte mit rundem Erfassungsbereich (Ø 12 m) u.a. in Büros, Besprechungsräumen, Kellern und Toiletten oder mit rechteckigem Erfassungsbereich (28 x 5 m) in Fluren. All das ist jetzt auch für KNX-Systeme und für das KNX Smart Home System LUXORliving verfügbar.

- **Die Einstellung?** Bequem per App und Fernbedienung.
- **Die Montage?** Kinderleicht!
- **Das Design?** Flache Linse, Aufputzgeräte in Schwarz, Weiß oder Grau - perfekt für jede Raumgestaltung.



So geht Standard heute!
Mehr auf www.theben-hts.ch

4 mal 4 mal 4

4 PERSÖNLICHKEITEN
4 FRAGEN
4 ANTWORTEN



MARTIN HOFER

Geschäftsführer
Hofer Gebäudeautomation GmbH
www.hofer-ga.ch

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Vorteile der KNX-Technologie im Vergleich mit anderen Smart-Building-Lösungen?

Die KNX-Technologie bietet eine hohe Interoperabilität, Flexibilität und Skalierbarkeit, was sie zu einer idealen Lösung für Smart-Building-Projekte macht. Dank der standardisierten Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten und Herstellern können KNX-Systeme nahtlos integriert werden.

Wie hat die KNX-Technologie Ihrer Meinung nach die Art und Weise verändert, wie wir Gebäude automatisieren und steuern?

KNX hat die Automatisierung und Steuerung von Gebäuden revolutioniert und bietet eine solide Grundlage für die Entwicklung intelligenter und effizienter Gebäude.

Welche langfristigen Vorteile bietet KNX aus wirtschaftlicher Sicht, sowohl für die Kunden als auch für Ihr Unternehmen?

KNX ist ein weltweit anerkannter Standard, der kontinuierlich weiterentwickelt wird, um neue Technologien und Anforderungen zu integrieren. Dies bedeutet, dass KNX-Systeme auch in Zukunft relevant und kompatibel mit neuen Entwicklungen bleiben.

Wie hat Ihre Erfahrung mit KNX Ihre Sicht auf intelligente Gebäudetechnik geprägt, und warum würden Sie KNX empfehlen?

In unserem Haus mit Baujahr 2012 wurde für sämtliche Gewerke auf KNX gesetzt. Die Unterhaltskosten sind bis heute absolut minimal, und die Zuverlässigkeit ist unübertroffen.

KNX IST UND LEBT DIE VIELFALT

KNX profitiert von einer Langlebigkeit und Vielfalt, die kein anderes System bieten kann. busNEWS stellt deshalb vier KNX-Persönlichkeiten vier Fragen und erhält darauf vier Antworten, die jeder Leser auch für seine Argumentation im Alltag nutzen kann.



PASCAL WÜST

Mitglied der Geschäftsleitung
Marquart Gebäudeautomation AG
www.maq.ch

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Vorteile der KNX-Technologie im Vergleich mit anderen Smart-Building-Lösungen?

Ein zentraler Vorteil ist, dass KNX herstellerunabhängig ist und somit die Investitionssicherheit breiter abgestützt ist. Des Weiteren ist es ein seit Jahren etabliertes und erprobtes Busprotokoll.

Wie hat die KNX-Technologie Ihrer Meinung nach die Art und Weise verändert, wie wir Gebäude automatisieren und steuern?

Die Anzahl Datenpunkte der Systemgeräte ist gestiegen. So können mehr Daten erfasst und genutzt werden, folglich werden die Gebäude noch «intelligenter». Aufgrund der grossen Verbreitung von KNX bieten zudem viele Hersteller Schnittstellen zu ihren Drittsystemen an.

Welche langfristigen Vorteile bietet KNX aus wirtschaftlicher Sicht, sowohl für die Kunden als auch für Ihr Unternehmen?

Das KNX-System lässt sich modular erweitern und Anpassungen sind mit geringem Aufwand möglich. Wird bei der Erstellung noch ein Minimalausbau realisiert, können Erweiterungen dank dem herstellerunabhängigen Standard bestens auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt werden.

Wie hat Ihre Erfahrung mit KNX Ihre Sicht auf intelligente Gebäudetechnik geprägt, und warum würden Sie KNX empfehlen?

Aufgrund des standardisierten Protokolls und der breiten Abstützung auf dem Markt ist die Investitionssicherheit gewährleistet. Anpassungen können flexibel umgesetzt werden und Schnittstellen zu IoT-Produkten sind möglich.



HALIL HAJDAREVIC

Geschäftsführer
cimentilipp AG
www.cimentilipp.ch

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Vorteile der KNX-Technologie im Vergleich mit anderen Smart-Building-Lösungen?

KNX ist ein offener Standard, wodurch Geräte verschiedener Hersteller miteinander kommunizieren können. KNX erhöht den Komfort und ermöglicht eine einfache Fernsteuerung und Überwachung des Gebäudes. KNX kann sowohl in kleinen Wohnungen als auch in grossen Gebäuden eingesetzt werden. Es ist einfach, das System an die Anforderungen der Gebäudenutzer anzupassen und zu erweitern.

Wie hat die KNX-Technologie Ihrer Meinung nach die Art und Weise verändert, wie wir Gebäude automatisieren und steuern?

Vor der Einführung von KNX wurden die Gewerke in Gebäuden oft mit unterschiedlichen proprietären Systemen gesteuert. Dies führte zu Inkompatibilitäten und Schwierigkeiten bei der Integration. Mit KNX wurde eine einheitliche Plattform geschaffen, die die nahtlose Integration verschiedener Gewerke ermöglicht.

Welche langfristigen Vorteile bietet KNX aus wirtschaftlicher Sicht, sowohl für die Kunden als auch für Ihr Unternehmen?

Für Kunden bietet KNX eine hohe Flexibilität und Skalierbarkeit. Dadurch können sie ihre Gebäudeautomation nach Bedarf erweitern oder ändern. Durch die Nutzung des KNX-Systems können Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen differenzieren und sich von der Konkurrenz abheben. Dies kann zu einer Steigerung der Kundenbindung und zu einem positiven Image führen.

Wie hat Ihre Erfahrung mit KNX Ihre Sicht auf intelligente Gebäudetechnik geprägt, und warum würden Sie KNX empfehlen?

Weil KNX herstellerunabhängig ist, ist es meiner Meinung nach eines der zukunftssichersten Gebäudesysteme auf dem Markt. Es bietet für jedes Problem eine sichere Lösung, z.B. einen passenden Aktor oder Sensor.



DOMENICO RUZZINI

Teamleader Building Automation
Omni Ray AG
www.omniray.ch

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Vorteile der KNX-Technologie im Vergleich mit anderen Smart-Building-Lösungen?

Meiner Meinung nach bietet KNX eine nahtlose Integration verschiedener Geräte, ist äusserst skalierbar und zeichnet sich durch Robustheit und hohe Sicherheitsstandards aus, was es zu einer vielseitigen und zuverlässigen Smart-Building-Lösung macht.

Wie hat die KNX-Technologie Ihrer Meinung nach die Art und Weise verändert, wie wir Gebäude automatisieren und steuern?

Die KNX-Technologie hat die Gebäudeautomation und -steuerung grundlegend verändert, weil sie eine standardisierte Plattform für die Vernetzung verschiedener Geräte bietet.

Welche langfristigen Vorteile bietet KNX aus wirtschaftlicher Sicht, sowohl für die Kunden als auch für Ihr Unternehmen?

KNX bietet Kunden langfristige Kosteneffizienz durch verbesserte Energieeffizienz und flexible Anpassungsmöglichkeiten. Für Unternehmen stellt KNX dank seiner Standardisierung und Skalierbarkeit eine nachhaltige Investition dar, die die Lebensdauer der Automationslösungen verlängert und zukünftige Anpassungen erleichtert.

Wie hat Ihre Erfahrung mit KNX Ihre Sicht auf intelligente Gebäudetechnik geprägt, und warum würden Sie KNX empfehlen?

Bei zahlreichen Kundenbesuchen wurde mir verdeutlicht, dass KNX in der Praxis zuverlässig arbeitet und die effiziente Steuerung von Gebäudesystemen ermöglicht. Wie bereits erwähnt, empfehle ich KNX aufgrund seiner Standardisierung, Flexibilität und Skalierbarkeit als vielseitige Lösung für Gebäudeautomation sowohl in Wohn- als auch in Gewerbegebäuden.

PRODUKTE NEWS



MDT TECHNOLOGIES GMBH

Der neue Glas Touch Smart von MDT

Getreu dem Motto «As individual as you are» ist der neue Glas Touch Smart mit hochauflösendem 6 Zoll TFT-Farbdisplay ein echter Blickfang in Weiss oder Schwarz. Er kann horizontal oder vertikal installiert werden, die Bedienoberfläche erwacht mit einem Fingertipp zum Leben. Durch intuitive Wischbewegungen auf dem Display haben KNX-Nutzende Zugriff auf bis zu 64 personalisierte Funktionen, individualisiert durch Designfarben, Hintergrundbilder oder Logos. Das elegante und detailreiche Design ist in der Plus-Version durch eine umlaufende RGB-Hintergrundbeleuchtung und einen integrierten Lautsprecher für akustisches Feedback erweitert.

MDT technologies GmbH |
D-51766 Engelskirchen | www.mdt.ch

HAGER AG

KNX Taster - BA Funktionalität und Design in perfekter Harmonie vereint

Der neue KNX Taster von Hager ist in 2-fach und 4-fach Versionen erhältlich und bietet eine Vielzahl fortschrittlicher Funktionen für eine intelligente Gebäudesteuerung. Mit seinem ansprechenden Design, der Unterstützung von e-mode und S-mode sowie der Kompatibilität mit verschiedenen Hager Designlinien erfüllt dieser Taster die Anforderungen zeitgemäßer Gebäudesteuerung.

Der Taster ist in den Farben Weiss und Schwarz erhältlich und verzichtet bewusst auf eine LED-Beleuchtung, um ein schlichtes und dezentes Design zu gewährleisten. Das hochwertige Material und die präzise Verarbeitung verleihen dem Taster eine angenehme Haptik und eine lange Lebensdauer.

Auf einen Blick

- In den Designlinien kallysto, basico und robusto erhältlich
- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- Offener KNX-Standard
- Einfache Programmierung, ohne Abdeckung zu entfernen
- Abdeckung Swiss Made

Hager AG | 6020 Emmenbrücke | www.hager.ch/KNX-Taster-BA

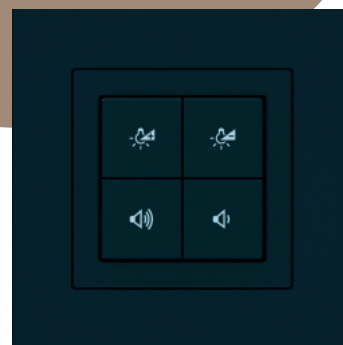


ABB SCHWEIZ AG

A touch of happiness

Mit dem ABB SIDUS® touch bringen Sie die Raumsteuerung auf ein ganz neues Level. Das Keypad ist mit einer kapazitiven Bedienoberfläche mit LED-Lichtleitern ausgestattet und eignet sich sowohl für herkömmliche Steuerungszwecke als auch für die nahtlose Integration in Ihr intelligentes Gebäude. Die Multicolor-LEDs ermöglichen durch die animierte «Lauflichtfunktion» eine noch bessere intuitive Bedienung. Die softwareseitige Anpassung der Gerätefunktion (ein- bis vierfach) ermöglicht es, das Gerät superflexibel auf die gewünschte Anwendung einzustellen. Die Beschriftung des Keypads lässt sich über einen Online-Konfigurator selbst bestimmen. Und dass das Gerät mit KNX Data Secure einen sicheren Betrieb ermöglicht, versteht sich von selbst.

ABB Schweiz AG, Electrification | 5400 Baden | www.abb.ch/knx



REVOX

Revox Multiuser 3.0 KNX Gateway

Revox setzt seit vielen Jahren auf die Vernetzung von Audioprodukten mit moderner Gebäudetechnik und bietet im Bereich Multiroom innovative Systemlösungen für Gebäude- und Projektinstallationen sowie Smart Home Objekte. Dies auch als Wahlmöglichkeit in einer KNX-Gebäudeautomation.

Mit dem neuen Revox Multiuser 3.0 KNX Gateway präsentieren wir jetzt auch für unser neues Multiuser 3.0 System eine Schnittstelle zwischen der Revox- und KNX-Welt, um Anwendern den maximalen Nutzen zu garantieren. Zudem ermöglicht das Multiuser 3.0 KNX Gateway eine Aktualisierung bestehender Multiuser 2 (Voxnet) oder M-Serie Projekte.

Die wichtigsten Neuerungen

- 15 Räume pro Gateway steuerbar
- Pro Multiuser 3.0 Server sind maximal 2 Gateways möglich und somit bis zu 30 Räume steuerbar
- Mit jedem weiteren Server im System kommen 2 Gateway Schnittstellen und 30 Räume hinzu
- Das neue Gateway kann auch als IP-Schnittstelle im KNX-System verwendet werden
- Die Spannungsversorgung des Gateways findet direkt über den KNX Bus statt, der Netzwerkanschluss ist PoE kompatibel



Weitere Details zum neuen KNX Gateway und wichtige Informationen zum Update bestehender Projekte finden Sie jederzeit auf unserer Webseite.

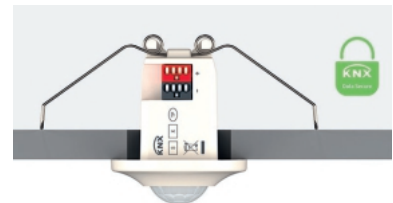
Revox (Schweiz) AG | 8105 Watt-Regensdorf | www.revox.com

THEBEN HTS AG

Sicherheitsplus durch KNX Data Secure

thePiccola Mini Präsenzmelder von Theben zur bewegungs- und helligkeitsabhängigen Lichtsteuerung ist jetzt auch für KNX-Systeme verfügbar. Die Elektronik wurde ins einteilige Gerätegehäuse integriert. Dies vereinfacht die Deckenmontage erheblich. Zudem ist thePiccola nicht nur in Weiss, sondern auch in Schwarz verfügbar. Zwei Geräte in einem: der thePiccola KNX Mini Präsenzmelder ist mit einem Temperatursensor ausgestattet und spart dadurch die Installation eines separaten Sensors. Unverändert bleibt die besonders kompakte Bauform mit dem nur 45 mm breiten Sensorkopf. In Kombination mit dem Erfassungsbereich von 360° und max. 8 mm Durchmesser eignet sich thePiccola hervorragend für kleinere Räume. Die Schutzklasse IP55 ermöglicht zudem den zuverlässigen Einsatz in Feuchträumen.

Theben HTS AG | 8307 Effretikon | www.theben-hts.ch



Die Elektronik wurde ins einteilige Gerätegehäuse integriert. Dies vereinfacht die Deckenmontage erheblich, insbesondere in abgehängten Decken.

ABB SCHWEIZ AG

A touch of perfection

Das ABB SIDUS® touch 2,4-Zoll-Display präsentiert eine revolutionäre Sensorik, die sich aufgrund ihrer Grösse harmonisch in das SIDUS Design einfügt. Das Touchdisplay eignet sich sowohl für herkömmliche Steuerungszwecke als auch für die nahtlose Integration in Ihr intelligentes Gebäude. Das Gerät verfügt über ein 2,4-Zoll-Display mit schwarzer Glasoberfläche für einen höheren Kontrast und gute Lesbarkeit auch bei schrägem Betrachtungswinkel. Sie können zwischen hellem und dunklem Modus wählen, und haptisches Feedback durch Vibration trägt zu einer intuitiven Bedienung bei. Das Gerät bietet zwölf Funktionen, die durch Wisch-Bewegungen intuitiv und schnell bedient werden können, und ist im Betrieb sicher dank KNX Data Secure.

ABB Schweiz AG, Electrification | 5400 Baden | www.abb.ch/knx



PRODUKTE NEWS



INXX AG

KNX-Einstiegslösungen von ThinKnx

Der Hersteller ThinKnx positioniert seine neue Trend-Line-Produktlinie für den Einsatz in Wohngebäuden sowie in kleinen Wohnungen und Hotels. Trend Line bietet die wichtigsten KNX-Funktionen, ist einfach zu konfigurieren und lässt sich durch die Endnutzer vollständig anpassen. Alle Trend-Line-Geräte können zudem in Anlagen integriert werden, in denen ein Pro-Line-Server installiert ist. Das Trend-Line-Lösungsangebot besteht aus drei Geräten:

- ThinKnx K: eleganter Stand-alone-Server mit 4,3-Zoll-Touchscreen, Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren und Support für IP-Kameras, Sprachsteuerung.
- ThinKnx K2: entspricht funktional dem Modell K, wartet jedoch mit einem 5,3-Zoll-Touchscreen auf und ermöglicht überdies die Integration einer IP-Gegensprechanlage samt Türöffnung vom Touchscreen aus.
- ThinKnx Piccolo: Dieser vielseitige 4-Zoll-Touchscreen dient als Stand-alone-Gerät oder Client für einen Server der Trend-Line- oder Pro-Line-Familie und eignet sich bestens als Raumcontroller mit Thermostatfunktionen und zusätzlichem Support für Kameraüberwachung.

Inyx AG | 5506 Mägenwil | www.inyx.ch

INXX AG

Touchpanel V40s mit starken neuen Funktionen

GVS lanciert eine neue, markant verbesserte Version seines 4,2-Zoll-KNX-Touchpanels: Das V40s bietet alle Features des Vorgängers V40. Dazu gehören Schalt-, Dimm- und Jalousiesteuerung, die Steuerung von Szenen und ein IPS-Farbdisplay mit 480 x 480 Pixel Auflösung. Das neue Modell V40s wartet mit zusätzlichen Leistungsmerkmalen auf. Dazu gehören beispielsweise individuell anpassbare Schaltzeiten sowie ein Alarmton, der bei Störmeldungen erklingt.

- Zeitprogramme via Display einstellbar
- RGW und RGBW dimmen und RGBVW mit Farbtemperatureinstellung
- Integrierter Temperatursensor
- Wochenzeitschaltprogramm
- Erweiterte Funktionen wie Drücken «Ein» und Loslassen «Aus»
- Erhältlich in Schwarz und Weiss
- Komplette über die ETS parametrierbar

Inyx AG | 5506 Mägenwil | www.inyx.ch



INXX AG

PIR-Bewegungsmelder der Sonderklasse

Der PIR-Bewegungsmelder CSBP-04/00.1.00 von GVS erkennt verhaltensbasiert normale Bewegungen aufgrund pyroelektrischer Infrarot-Detektionstechnologie, lässt sich halb- oder vollautomatisch betreiben und unterstützt individuelle Präsenztelegramme für den Tag- und Nachtbetrieb. Die Sicherheit wird durch Unterstützung von KNX Data Secure gewährleistet.

Bis zu vier Präsenzausgänge und drei individuelle Aktionen im ersten Kanal

- Master/Slave-Betrieb möglich
- Integrierte Sensoren für Helligkeit, Temperatur und Feuchtigkeit
- Logikfunktionen und Szenensteuerung
- Konstantlichtregelung
- RTR-Regler für Heizung/Kühlung mit Zusatz Heizung/Kühlung)
- Optionaler Montagerahmen für Einlassdosen Gr. 1

Inyx AG | 5506 Mägenwil | www.inyx.ch



INXX AG

KNX RF Multi: die nächste Generation

Egal ob Neu- oder Bestandsbau, der energiesparende Heizkörperthermostat sorgt für Wohlfühltemperatur im ganzen Haus. Mit Boostfunktion, integriertem Temperatursensor oder Ist-Temperatur über KNX senkt er durch bedarfsgerechtes Heizen den Energieverbrauch und die Kosten.



Nutzen Sie die Vorteile von KNX-Funk, um bestehende Installationen ohne grossen Aufwand zu erweitern. Kombinieren Sie den Heizkörperthermostat mit dem Medienkoppler, um auch mit KNX TP-Sensoren, Tastern, vielen weiteren KNX-Geräten und Visualisierungen Verknüpfungen herzustellen.

Produktvorteile auf einen Blick

- Dynamisches Lastmanagement (DLM)
- Statisches Lastmanagement (SLM)
- Unterstützung von fünf Ladepunkten
- Herstellervielfalt und Mischbetrieb
- Anschluss über IP oder RS485 (Modbus)
- Konfiguration über ETS
- Zwei TE im Schaltschrank ohne zusätzlichen Adapter

Inxx AG | 5506 Mägenwil | www.inxx.ch

INXX AG

Laden mit Köpfchen

Der SMART CONNECT KNX e-charge II bringt die Elektromobilität in das KNX Smart Home. Mit dem Gateway lassen sich Ladestationen risikolos und schnell auf die immer gleiche Art und Weise im KNX-System verwenden, ganz gleich, welcher Ladepunkt von welchem Hersteller angeschlossen wird. Die Ladepunkte verschiedener Hersteller können in einem Lastmanagement verwendet werden. Das bietet grosse Flexibilität bezüglich der Kundenwünsche nach verschiedenen Marken und Modellen.

Produktvorteile auf einen Blick

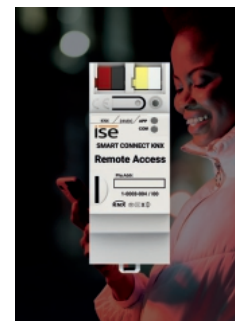
- Dynamisches Lastmanagement (DLM)
- Statisches Lastmanagement (SLM)
- Unterstützung von fünf Ladepunkten
- Herstellervielfalt und Mischbetrieb
- Anschluss über IP oder RS485 (Modbus)
- Konfiguration über ETS
- Zwei TE im Schaltschrank ohne zusätzlichen Adapter

Inxx AG | 5506 Mägenwil | www.inxx.ch



INXX AG

Remote Access einfach besser



Aus der Ferne aufs Smart Home zugreifen, Daten und Werte aufzeichnen, über Ereignisse informieren – all das kann der SMART CONNECT KNX Remote Access. Egal ob Installateur oder Anwender, der Remote Access spart für alle Zeit, Geld und Nerven.

Produktvorteile auf einen Blick

- Robuster und einfacher Fernzugriff von überall (ETS, GPA, HomeServer, IP-Geräte, Kamera)
- Schnelle Einrichtung – keine Konfiguration am Router nötig
- Dank integriertem VPN auch Nicht-KNX-Systeme fernwarten¹
- Unabhängig von Provider und Art des Internetzugangs (Mobilfunk oder Festnetz)
- Sicherheit durch Zugriffskontrolle und Verschlüsselung
- Benachrichtigung über Ereignisse als Push, E-Mail, SMS oder Sprachanruf
- Kundenwünsche schneller erfüllen – keine Terminabsprachen oder Anfahrtszeiten mehr
- Keine Folgekosten (ausgenommen SMS-Dienste, Sprachanrufe)²

¹ Auswahl zwischen Layer 2 (TAP) und Layer 3 (TUN) für die VPN-Nutzung unter Windows möglich

² Kostenpflichtiger Zusatzdienst seven oder Messagebird bzw. IFTTT (Pro Version)

Inxx AG | 5506 Mägenwil | www.inxx.ch

PRODUKTE NEWS



SCHNEIDER ELECTRIC AG

Das volle Potenzial von KNX ausschöpfen

Entdecken Sie die intuitive Steuerung und nahtlose Automatisierung mit dem SpaceLogic KNX 4-Zoll-Mini Touch von Schneider Electric. Die kompakte KNX-Bedieneinheit integriert HLK-, Beleuchtungs- und Störsteuerung sowie die Anzeige der Luftqualität und Musikwiedergabe. Sie können das System nach Ihren Wünschen anpassen, indem Sie Icons, Bildschirmschoner und Szenen konfigurieren. Darüber hinaus bietet es Funktionen wie Helligkeits-, RGB- und Farbtemperatur-Bedienung sowie Vorhangsteuerung. Der hochauflösende 4-Zoll-Touchscreen ermöglicht müheloses Navigieren. Der ARM Cortex-A7-Prozessor und die Schutzklasse IP20 sorgen für reibungslosen, langlebigen Komfort und zuverlässigen Betrieb.

Schneider Electric AG | 3073 Gümligen | www.se.com/ch/knx



SIEMENS SCHWEIZ AG

Schwarz passt zu allem – und Weiss auch

Unsere Präsenzmelder WIDE und Bewegungsmelder WALL haben einen neuen Look bekommen, beide sind jetzt in Schwarz und Weiss erhältlich. So passen sie perfekt in jede Raumsituation. Sie haben also alle Vorteile einer berührungslosen HLK- und Beleuchtungssteuerung und volle Flexibilität, wenn es um Design und die bevorzugte Montageoption geht.

Highlights

- Kosteneffizient und energiesparend dank bis zu drei HLK-Sensoren und Reglern in nur einem Gerät
- Hochauflösender Erfassungsbereich
- Zuverlässige Präsenzerfassung
- Optimale Beleuchtung durch Konstantlichtregelung
- Präzise Messwertauswertung
- Flexible Montage



Siemens Schweiz AG | 6312 Steinhausen | www.siemens.ch/knx

FELLER AG

Sicher automatisieren

Der kompakte spaceLYnk Logic Controller steuert, misst, kontrolliert und visualisiert und vernetzt verschiedene Standards und Protokolle zu einer überzeugenden Lösung. Der Nachfolger von fellerLYnk ist für KNX-Projekte jeder Grösse ideal. Er verbindet KNX-Systeme und weitere Protokolle wie Modbus, BACnet oder TCP/IP in einem Gerät und ermöglicht die bequeme Steuerung von Gebäudefunktionen wie Beleuchtung, Jalousien, Heizung oder das Ein- und Ausschalten des Ladevorgangs der EVlink Ladestation – neu auch über die benutzerfreundliche spaceControl App. Mit der neuen App können alle KNX-Funktionen von zuhause aus oder unterwegs eingerichtet und gesteuert werden. Die intuitive Benutzeroberfläche ermöglicht die übersichtliche, individuell gestaltbare Verwaltung der gesamten Gebäudefunktionen über eine einzige App.

Feller AG | 8810 Horgen | www.feller.ch/knx



WERDE TEIL DER COMMUNITY



Scannen und sofort
Mitglied werden!
www.knx.ch



Jetzt KNX Swiss Mitglied werden

Community: Austausch, Netzwerk, Know-How

Plattform: Präsenz, Sichtbarkeit, Image

Mitgestalten: Zukunft, Innovation, Technologie



SMART HOME AND BUILDING SOLUTIONS.
GLOBAL. SECURE. CONNECTED.



Mitglieder KNX Swiss

GROSSHÄNDLER

Elektro-Material AG
8048 Zürich-Altstetten
www.elektro-material.ch

Otto Fischer AG
8010 Zürich
www.ottofischer.ch

Sonepar Suisse
8304 Wallisellen
www.sonepar.ch

HANDELSGESELLSCHAFTEN

Asera AG
8303 Bässersdorf
www.asera.ch

bitelec GmbH
6072 Sachseln
www.bitelec.ch

Inyx AG
5506 Mägenwil
www.inyx.ch

Konavent AG
4663 Aarburg
www.konavent.ch

Omni Ray AG
8600 Dübendorf
www.omniray.ch

Satelco AG
8804 Au/Wädenswil
www.satelco.ch

Simpex Electronic AG
8620 Wetzikon
www.simpex.ch

PLANUNGSFIRMEN

Adiutec AG
8032 Zürich
www.adiutec.ch

Ammann Smart Home Solution
8136 Gattikon
www.ammann-shs.com

Amstein + Walthert AG
8050 Zürich
www.amstein-walthert.ch

Betelec SA
1029 Villars-Sainte-Croix
www.betelec.ch

Binattec Ingenieure AG
6460 Altdorf
www.binattec.ch

Builcon Energie AG
8733 Eschenbach
www.builcon.ch

elektro ingenieurbüro a.prioli ag
8853 Lachen
www.prioli.ch

Elmaplan AG
6048 Horw
www.elmaplan.ch

Elprom Partner AG
8600 Dübendorf
www.elprom.ch

Emmar SA
1630 Bulle
www.emmar.ch

emplus Tomaschett GmbH
7500 St. Moritz
www.emplus-tomaschett.ch

EPZ Elektroplaner AG
6330 Cham
www.epz.ch

Faisst + Partner AG
8733 Eschenbach
www.faisst-partner.ch

grögli.ch AG
8640 Rapperswil-Jona
www.groegli.ch

Heftli. Hess. Martignoni
5001 Aarau
www.hhm.ch

Hürlimann Engineering AG
8608 Bubikon
www.hlks.ch

IBG Engineering AG
9000 St.Gallen
www.ibg.ch

Michael Müller SmartHome & EnergieManagement
8700 Küsnacht
www.muellersmarthome-energiemanagement.ch

Ospelt Elektro - Telekom AG
9490 Vaduz
www.ospeltelkro.com

puk gmbh
8404 Winterthur
www.puk-ing.ch

SCHULEN

BBZ BL
4132 Muttenz
www.bbzbl.ch

Berufsschule Bülach
8180 Bülach
www.bsb-buelach.ch

Elektro-Ausbildungs-Zentrum
8307 Effretikon
www.ebz.ch

gibb Berufsfachschule Bern
3000 Bern 22
www.gibb.ch

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz
7001 Chur
www.ibw.ch

Juventus Technikerschule HF Zürich
8004 Zürich
www.technikerschule.ch

MPO GmbH
3714 Frutigen
www.mpo-bildungszentrum.ch

Technische Berufsschule Zürich
8090 Zürich
www.tbz.ch

SYSTEMINTEGRATOREN

A. Graf Elektroinstallationen AG
8590 Romanshorn
www.elektrograf.ch

A. Lehmann Elektro AG
9200 Gossau
www.lehmann.ch

ACE Sarl
2056 Dombresson
www.acelectricite.ch

Actemium Schweiz AG
4144 Arlesheim
www.actemium.ch

Adrian Mettler AG
8717 Benken
www.adrianmettler.ch

Alarm AG
8706 Meilen
alarmanlagen.ch/loesungen/
gebäudeautomation

all-com ag
8442 Hettlingen
www.all-com.ch

Altis Groupe SA
1934 Le Chable
www.altis.swiss

Ammann Elektro AG
8810 Horgen
www.ammann-elektro.ch

Aregger Elektro Urdorf AG
8902 Urdorf
www.aregger-elektro.swiss

asons ag
6048 Horw
www.asons.ch

Atios AG
8032 Zürich
www.atios.ch

Awies AG
8953 Dietikon
www.awies.ch

Bacher + Schmidt Elektro AG
3930 Visp
www.bacher-schmidt.ch

Bantiger Elektro AG
3066 Stettlen
www.bantiger-elektro.ch

Baumann Electro AG
9015 St.Gallen
www.baumann-electro.ch

Baumann Koelliker AG
8040 Zürich
www.baumann-koelliker-gruppe.ch

bebi gebäudeautomation GmbH
8807 Freienbach
www.bebi-ga.ch

Beraplan AG
3250 Lyss
www.beraplan.ch

Bering AG
3000 Bern 25
www.bering.ch

Bernauer AG Elektro-Telecom
8712 Stäfa
www.bernauer.ch

Bieri Rindlisbacher GmbH
3508 Arni
www.bieri-rindlisbacher.ch

BIM Electricité Sarl
1964 Conthey
www.bimelectricite.ch

Binder + Co AG
9014 St.Gallen
www.elektrobinder.ch

Bouygues E&S InTec Schweiz AG
8048 Zürich
www.bouygues-es-intec.ch

Brilla-Tech
8957 Spreitenbach
www.brilla-tech.ch

Brupbacher Gatti AG
8804 Au
www.brupbacher-gatti.ch

bürgi.com AG
4127 Birsfelden
www.buerigecom.ch

Burkhalter-Technics AG
8048 Zürich
www.burkhalter-technics.ch

Cauderay S.A.
1004 Lausanne
www.cauderay.com

Caviezel AG
7270 Davos
www.caviezel-ag.ch

ceed AG
4500 Solothurn
www.ceed.swiss

Cerutti et Giannasi Electricité SA
1222 Vézenaz
www.ceruttigiannasi.ch

cimentilipp ag
6010 Kriens
www.cimentilipp.ch

CKW Gebäudetechnik AG
6015 Luzern
www.ckw.ch

Cometel SA
1205 Genève
www.cometel.ch

D. Vonarburg GmbH
4460 Gelterkinden/BL
www.vonarburg-gmbh.ch

DEFLORIN Flims GmbH
7018 Flims
www.deflorin.net

Demierre Deschenaux SA
1610 Oron-la-Ville
www.demierre-deschenaux.ch

DMO-connect GmbH
3110 Münsingen
www.dmo-connect.ch

Dofival Sarl
1976 Erde
www.dofival.ch

DOMEDIA
1010 Lausanne
www.domediamedia.net

DOMO-Energie
1052 Le Mont/Lausanne
www.domo-energie.com

Domolake Sarl
1207 Genève
www.domolake.ch

Domoticoncept
1216 Cointrin
www.domoticoncept.ch

DÉFI TECHNIQUE SA
1027 Lonay
www.defitechnique.com

e.e.com elektroanlagen ag
8304 Wallisellen
www.eecom.ch

E4HOME AG
9512 Rosrüti
www.e4home.ch

EFFICIENCE, Energie et Habitat Sarl
1262 Eysins
www.efficiency-energie.ch

Eggtselsa SA
1211 Genève 4
www.eggtselsa.com

Eglin Elektro AG Baden
5400 Baden
www.eglin.ch

EIBROM Aargau
5303 Würenlingen
www.eibrom.ch

EIBROM Bodensee
8580 Amriswil
www.eibrom.ch

EIBROM GmbH
8953 Dietikon
www.eibrom.ch

Eigenheer Elektro AG
8450 Andelfingen
www.eigenheer-elektro.ch

EKZ Eltop AG
8951 Fahrweid
www.ekz.ch

El-Kom, Elektroberatungen
5242 Birr
www.el-kom.ch

Electrasim SA
6901 Lugano
www.electrasim.ch

Electro Nova
3954 Leukerbad
www.elektronova.ch

| | | | |
|--|--|---|--|
| Electro Wettstein SA 7457 Bivio www.ewsa.ch | Enertech AG 3860 Meiringen www.enertech.ch | Heule Elektro AG 9434 Au www.elektro-heule.ch | Kreutzer & Cie SA 1205 Genève www.kreutzer-electricite.ch |
| Elektro Akermann AG 9008 St.Gallen www.elektro-akermann.ch | Eniwa AG 5033 Buchs www.eniwa.ch | Hofer Gebäudeautomation GmbH 8834 Schindellegi www.hofer-ga.ch | L&K Elektro GmbH 8606 Greifensee www.lundk-elektro.ch |
| Elektro Bernhardsgrütter AG 9300 Wittenbach www.eb-elektro.ch | EQUANS Services AG 8050 Zürich www.equans.ch | Homatic Smart Home Sàrl 1261 Longirod www.homatic.ch | Lahoco SA 1470 Estavayer-le-Lac www.lahoco.ch |
| Elektro Biderbost AG 8917 Oberlunkhofen www.elektro-biderbost.ch | ESENCIAL énergies Sàrl 1400 Yverdon-les-Bains www.esencialenergies.ch | Huber + Monsch AG 9013 St.Gallen www.hubermensch.ch | Laydevant SA 1228 Plan-les-Ouates www.laydevant.ch |
| Elektro Burkhalter AG 3027 Bern www.burkhalter-bern.ch | Etablissements Techniques Fragnière SA - ETF 1630 Bulle www.tabelco.ch | Huber SA 1260 Nyon www.huber-sa.ch | Leu Elektro GmbH 8200 Schaffhausen www.leu-elektro.ch |
| Elektro Compagnoni AG 8052 Zürich www.elektro-compagnoni.ch | ETAVIS AG 8021 Zürich www.etavis.ch | Hustech Installationen AG 8608 Bubikon www.hustech.ch | Leutech Systemintegration GmbH 3367 Thörigen BE www.leutech.ch |
| Elektro Erismann GmbH 5056 Attelwil www.erismann.ch | ETAVIS Bern-Mittelland AG 3400 Burgdorf www.etavis.ch | ICASA smarhome 8855 Nuolen www.icasa.biz | Liechtensteinische Kraftwerke 9494 Schaan www.lkw.li |
| Elektro Fässler AG 8910 Affoltern am Albis www.elektrofaessler.ch | ETAVIS Kriegel+Schaffner AG 4002 Basel www.etavis.ch | igi ag 8200 Schaffhausen www.igi-ag.ch | Louis Stuber AG 3422 Kirchberg www.lst.ch |
| elektro gebhardt AG 4052 Basel www.gebhardt-eleggtrisch.ch | Evotek GmbH 5074 Eiken www.evotek.ch | Inelplan Elektroingenieure AG 9470 Buchs www.inelplan.ch | maneth stiefel ag 8952 Schlieren www.masti.ch |
| Elektro H. Hauri AG 5707 Seengen www.elektro-hauri.ch | EW Höfe AG 8807 Freienbach www.ewh.ch | Info-Domo Sàrl 1053 Cugy www.info-domo.ch | Marcel Hufschmid AG 6300 Zug www.hufschmid-elektro.ch |
| Elektro Hunziker AG 3607 Thun www.elektrohunziker.ch | EWA-energieUri AG 6460 Altdorf www.energieuri.ch | innoEnergy GmbH 9508 Weingarten www.innoenergy.ch | Marquart Gebäudeautomation AG 8400 Winterthur www.maq.ch |
| Elektro Illi AG 6130 Willisau www.elektro-illi.ch | EWO Gebäudetechnik AG 6064 Kerns www.evo-gbt.ch | Innomat-Automation AG 9100 Herisau www.innomat.ch | MbM Systems 3671 Brenzikofen www.mbm-systems.ch |
| Elektro Lattmann AG 5722 Gränichen www.lattmannag.ch | EWS AG 6438 Ibach www.ews.ch | Instatec Hauser 9008 St.Gallen www.instatec.ch | MeGa Solutions 9490 Vaduz www.megasolutions.li |
| Elektro Möhl AG 8645 Jona www.elektro-moehl.ch | Falknis GmbH 7310 Bad Ragaz falknis.swiss | Intelitec AG 3018 Bern www.intelitec.io | Melcom AG 8304 Wallisellen www.melcom.ch |
| Elektro Paganini AG 3063 Ittigen www.elektro-paganini.ch | FäWa-System AG 3421 Lyssach www.faewa-system.ch | intelitec AG Stans 6370 Stans www.intelitec.ch | Millasson Electricité SA 1609 St-Martin www.mesa.ch |
| Elektro RES AG 7513 Silvaplana/Surlej www.elektro-res.ch | Feer AG 8050 Zürich www.feer.ch | J-AS Automation GmbH 4414 Füllinsdorf www.j-as.ch | muribaer ag 6233 Büron muribaer.ch |
| Elektro Schwizer AG 9050 Appenzell www.elektro-schwizer.ch | fepb GmbH 9403 Goldach www.elektro-kuster.ch | Jaisli-Xamax AG 8953 Dietikon www.jaisli-xamax.ch | Oberholzer AG 8610 Uster www.oberholzer.ch |
| Elektro Waser AG 6052 Hergiswil www.elektro-waser.ch | Fischer Electric AG 2552 Orpund www.fischerelectric.ch | James Solutions AG 8500 Frauenfeld www.james-solutions.ch | Ojea Electronics Sàrl 1897 Bouveret www.ojeaelectronics.ch |
| ElektroLink AG 3714 Frutigen www.elektro-link.ch | Global Energy Management SA 1933 Sembracher www.groupe-gem.ch | Jeanfavre Électricité SA 1052 Le Mont-sur-Lausanne www.jeanfavre.ch | OnTecGroup AG 6102 Malters www.ontec.ch |
| Elettro Gabutti SAGL 6805 Mezzovico www.egabutti.ch | Grande Elektrotechnik & Telekommunikation AG 8600 Dübendorf www.grande.ch | Jost Wohlen AG 5610 Wohlen www.jostwohlen.ch | Oriti SA 6900 Lugano www.oriti.ch |
| Elettro Mastai SA 6595 Riazzino www.elettro-mastai.ch | GreenConnect Solutions SA 1025 St-Sulpice www.greenconnect.ch | KAECH S.A. 1203 Genève www.kaech.ch | Oskar Emmenegger & Söhne AG, IT-Services 7205 Zizers www.it-services.tv |
| ElettroSmart SAGL 6925 Gentilino www.elettrosmart.ch | Groupe E Connect SA 1753 Matran www.geconnect.ch | Käser AG 4600 Olten www.kaeser-elektro.ch | Panosys GmbH 3012 Bern www.panosys.ch |
| ELKOM PARTNER AG 7270 Davos Platz www.elkom.ch | Gruyère Energie SA 1630 Bulle www.gruyere-energie.ch | Kellenberger + Huber AG 8610 Uster www.kellenberger-huber.ch | PentaControl AG 8222 Beringen www.pentacontrol.com |
| Elotecs GmbH 3123 Belp www.elotecs.ch | GST Solutions GmbH 8048 Zürich www.gst-solutions.ch | KellerKom AG 8600 Dübendorf www.kellerkom.ch | Pentatron AG 6340 Baar www.pentatron.ch |
| Elpin AG 8003 Zürich www.elpin.ch | Hälg & Co. AG 9001 St.Gallen www.haelg.ch | KNX LED - Dinter Netzwerktechnologie 4448 Läuelfingen www.knx-led.ch | Pezag Elektro AG 9220 Bischofszell pezag.ch/automation |
| | Härz AG 8737 Gommiswald gebaeude-integrator.ch | KNXIntegration 8942 Oberrieden www.knxintegration.ch | Pirker Electricité SA 1207 Genève pirkersa.ch |
| | hbTec AG 6233 Büron www.hbtec.ch | | PLAN:ING Elektroingenieur AG 9491 Ruggell www.planing.li |

Pomatti AG
7500 St. Moritz
www.pomatti.ch

Prola AG
6020 Emmenbrücke
www.prola.ch

PROTECH – Ingénieurs – Conseils Sàrl
1907 Saxon
www.protech-vs.ch

R + P Synergy GmbH
8953 Dietikon
www.rp-synergy.ch

R. MONNET & CIE SA
1005 Lausanne
www.RMonnet.ch

rebmann elektro ag
3400 Burgdorf
www.rebmann.ch

Rebsamen Technocasa AG
6048 Horw
www.rebsamen-technocasa.net

Renomation AG
5432 Neuenhof
www.renomation.ch

RETEL Neuhausen AG
8212 Neuhausen
www.retel.ch

RhV Elektrotechnik AG
9450 Altstätten
www.rhv.ch

Robert Widmer AG
6002 Luzern
www.widmer-elektro.ch

Romande Energie Services SA
1213 Petit-Lancy
www.romande-energie.ch

Salvisberg Electricité SA
1203 Genf
www.salvisberg.swiss

Savoy SA
1227 Carouge
www.savoy-sa.ch

Schäfer Partner AG
5600 Lenzburg
www.schaefer-partner.ch

Schaltpunkt GmbH
5034 Suhr
www.schaltpunkt.ch

Schaltraum AG
6023 Rothenburg
www.schaltraum.ch

Scherler AG
3000 Bern 25
www.scherler-ag.ch

Schmid AG
9008 St.Gallen
www.elektro-schmid.ch

SD AUTOMATION SA
3960 Sierre
www.sdautomation.ch

SEIC
1196 Gland
www.seicgland.ch

Selmoni Ingenieur AG
4142 Münchenstein
www.selmoni.ch

Sigren Engineering AG
8400 Winterthur
www.sigren.ch

SIS System Integratoren Schweiz GmbH
4314 Zeiningen
www.sis-schweiz.ch

Smart Living Solutions GmbH
8953 Dietikon
www.smartls.ch

smartec elektro ag
8912 Obfelden
www.smartec-elektro.ch

smarthub | smartes wohnen gmbh
4053 Basel
smartes-wohnen.ch

SmartInTec AG
6045 Meggen
www.smartintec.ch

So Smart SA
1816 Chailly-Montreux
www.so-smart.swiss

Spetec AG
8305 Kloten
www.spetec.ch

Spie MTS SA
1030 Bussigny
www.spie.ch

Spinelli sa
6908 Massagno
www.spinelli.ch

SSE Engineering AG
3072 Ostermundigen
www.sseag.ch

Steinegger Elektro AG
8852 Altendorf
www.steinegger-elektro.ch

Steiner Energie AG
6102 Malters
www.steiner-energie.ch

**StWZ Energie AG, Abteilung Elektro-
installationen**
4800 Zofingen
www.stwz.ch

SWISSOHM SA
1222 Véésenaz
www.swissohm.ch

swisspro Automation AG
8902 Urdorf
www.swisspro.ch

TechCom electro ag
9200 Gossau
www.techcom.ch

TeleConex AG
8733 Eschenbach
www.teleconex.ch

Telsec GmbH
3076 Worb
www.telsec.ch

Urech + Harr AG
6034 Inwil
www.uhag.ch

Vo Energies Installations SA
1337 Vallorbe
www.voenergies.ch

W. Hess Elektro AG
8052 Zürich
www.elektro-zueri-nord.ch

Wenger + Wirz AG
8200 Schaffhausen
www.wenger-wirz.ch

Wisler Elektro AG
3532 Zäziwil
www.wislerelektro.ch

ZWIWO AG
8413 Neftenbach
www.zwiwo.ch

HERSTELLER KNX SWISS

ABB
ABB Schweiz AG
5400 Baden
solutions.abb/ch-knx

antcas
Antcas AG
3360 Herzogenbuchsee
www.antcas.com

BELIMO
Belimo Automation AG
8340 Hinwil
www.belimo.ch

ESYLUX
ESYLUX Swiss AG
8302 Kloten
www.esylux.ch

Feller
FELLER AG
8810 Horgen
www.feller.ch

GRIESSER
Griesser AG
8355 Aadorf
www.griesser.ch

:hager
Hager AG
6020 Emmenbrücke
www.hager.ch

HOOC
HOOC AG
3930 Visp
www.hooc.ch

GIRA
**Gira Giersiepen
GmbH & Co. KG**
D-42477 Radevormwald
www.gira.de

MDT
MDT technologies GmbH
D-51776 Engelskirchen
www.mdt.de

niko
Niko Schweiz AG
8050 Zürich
www.niko.eu/zublin

REVOX
Revox (Schweiz) AG
8105 Watt-Regensdorf
www.revox.com

**Schneider
Electric**
**Schneider Electric
(Schweiz) AG**
3063 Ittigen
www.schneider-electric.ch

se
se Lightmanagement AG
8957 Spreitenbach
www.se-ag.ch

sensorTEC
sensorTEC AG
3232 Ins
www.sensorTEC.ch

SIEMENS
Siemens Schweiz AG
6312 Steinhausen
www.siemens.ch/knx

somfy
Somfy AG
8303 Bassersdorf
www.somfy.ch

SWISSLUX
Swisslux AG
8618 Oetwil am See
www.swisslux.ch

thebenHTS
Theben HTS AG
8307 Effretikon
www.theben-hts.ch

WAGO
WAGO Contact SA
1564 Domdidier
www.wago.ch

wieland
Wieland Electric AG
8404 Winterthur
www.wieland-electric.ch

woertz
WOERTZ AG
4132 Muttensz
www.woertz.ch

ZidaTech
ZidaTech
4614 Haegendorf
www.zidatech.ch

WERDEN AUCH SIE MITGLIED VON KNX SWISS

Jahresbeiträge

| | |
|---|---------------------|
| | Beitrag exkl. MwSt. |
| • Hersteller* | Fr. 5000.- |
| • Grosshändler (VES) | Fr. 1500.- |
| • Handelsgesellschaften | Fr. 1200.- |
| • System-Integratoren mit mehreren Filialen | Fr. 700.- |
| • System-Integratoren mit einer Filiale | Fr. 500.- |
| • Planer, GU, TU | Fr. 350.- |
| • Bauherren, Investoren, Architekten | Fr. 100.- |
| • Zertifizierte Schulungsstätten | Fr. 700.- |
| • Schulen, Gewerbeschulen | Fr. 250.- |

ES IST GANZ EINFACH!



Melden Sie sich jetzt gleich hier über Ihr Smartphone an.

Für mehr Infos wenden Sie sich direkt an die Geschäftsstelle von KNX Swiss. Es lohnt sich!

KNX Swiss
Bahnhofstrasse 88
8197 Rafz
knx@knx.ch
www.knx.ch
Tel.: 052 202 72 60

* Als Hersteller gelten auch alle Vertriebsgesellschaften, die Produkte eines Herstellers aus dem Ausland in der Schweiz vertreiben.

NEUMITGLIEDER KNX SWISS

| | | |
|--|--|--|
|  <p>Batiaces sarl Route des Jeunes 4 Ter 1227 Genève www.batiaces.ch</p> |  <p>Marquart Gebäude-automation AG Neuwiesenstrasse 62 8400 Winterthur www.maq.ch</p> |  <p>Konavent AG Fliederstrasse 18 4663 Aarburg www.konavent.ch</p> |
|  <p>Spie MTS SA Rue de l'Industrie 58 1030 Bussigny www.spie.ch</p> |  <p>Gira Giersiepen GmbH & Co. KG Industriegebiet Merzbach, Dahlienstrasse D-42477 Radevormwald www.gira.com</p> |  <p>KNXintegration Im Bärenmoos 4 8942 Oberrieden www.knxintegration.ch</p> |
|  <p>ElettroSmart SAGL Via Berenice 2 6925 Gentilino www.elettrosmart.ch</p> |  <p>SIS System Integratoren Schweiz GmbH Grieshaldenweg 45 4314 Zeiningen www.sis-schweiz.ch</p> |  <p>Dofival Sàrl Route de Collombé 2 1976 Erde www.dofival.ch</p> |
|  <p>Jeanfavre Électricité SA Chemin de Budron B13 1052 Le Mont-sur-Lausanne www.jeanfavre.ch</p> |  <p>DOMEDIA Route de la Feuillère 21 1010 Lausanne www.domedia.net</p> |  <p>muribaer ag Bettenweg 12 6233 Büron www.muribaer.ch</p> |
|  <p>Elektro Lattmann AG Vorstadtstrasse 3 5722 Gränichen www.lattmannag.ch</p> |  <p>Michael Müller SmartHome & EnergieManagement Eigenheimstrasse 42 8700 Küsnacht www.muellersmarthome-energiemanagement.ch</p> |  <p>RETEL Neuhausen AG Rundbuckstrasse 6 8212 Neuhausen www.retel.ch</p> |
|  <p>Emmar SA Rue de Bättentin 1 1630 Bulle www.emmar.ch</p> | |  <p>Pirker Electricité SA Rue des Vollandes 21 1207 Genève www.pirkersa.ch</p> |

Impressum

KNX Swiss busNEWS | Ausgabe 01-24 | April 2024 **busNEWS-Redaktion** René Senn, Geschäftsstelle KNX Swiss, 8197 Rafz, Tel. +41 52 202 72 60, E-Mail: knx@knx.ch, **Korrektorat** Annette Jaccard, wort & web, 3000 Bern. **Herausgeber und Redaktion** Medienart AG, Aurorastrasse 27, 5000 Aarau, Telefon +41 62 544 92 92, www.medienart.ch, **Auflage** 25'000 Exemplare

Anzeigen Medienart Solutions AG, André Fluri, 6340 Baar, Tel. +41 727 22 00 **Art Director** Martin Kurzbein
Layout AVD GOLDACH AG, Vivienne Kuonen **Drucktechnische Herstellung** AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10-12, 9403 Goldach
Verlags- und Übersetzungsrechte Mit Annahme von Manuskripten durch die Redaktion erwirbt KNX Swiss das Copyright und insbesondere alle Rechte zur Übersetzung und Veröffentlichung der entsprechenden Beiträge in anderen verlagseigenen Zeitschriften der Medienart AG sowie zur Herausgabe von Sonderdrucken oder zur Online-Publikation. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Dieses Magazin ist eine Beilage von** «eTrends» Nr.02/24 und «Phase5» Nr.02/24.



ABB SIDUS® touch

A touch of perfection

Noch nie waren Design und Funktionalität so gut aufeinander abgestimmt!

Die Anzeige- und Bedienelemente von SIDUS® touch passen perfekt in das gleichnamige Schalter- und Steckdosensortiment. Mit seinen innovativen Wisch- und Drehfunktionen, der animierten Lichtführung und anpassbaren Anzeige- und Bedienelementen verleiht SIDUS® touch jedem Zuhause einen Hauch von Perfektion!

ABB